

Vorrede.

Th. Beza selbst sich endlich derselben
Schemen müssen / vnd in seiner Latei-
nischen Paraphrasi vber die Psalmen
an vielen orten der Wahrheit neher ge-
ruckt / vnd die Summarien also ge-
miltert hat / das man den Raub vnd
Diebstal / an der ehre Christi began-
gen / weniger mercken kan. Es sol-
len aber wir Deutschen vielleicht so
klug nicht werden / das wir nach des
Bezæ verbesserung den Französische
vndeutschen Psalter / auch corrigirt
vnd verbessert haben mögten / sondern
müssen mit den groben Calvinischen
Schriftuerfelschungen vnd dem
Judentzenten Chresam vns durch
vnserer Drückereyen / Buchläden /
vnd in vnsern Heusern schleppen / vnd
also mit vnserer torheit vnd vndanck-
barkeit gegen Gott vnd sein liebes
Wort / das er vns durch Lutherum
rein